

**Betreff:** Abendblatt



## KULTURELLER AUSTAUSCH

Interkultureller Austausch soll Ahrensburger zusammenführen  
Marc R. Hofmann

Heinz Gérard engagiert sich als Flüchtlingspate



Foto: Manuela Wilk

Stammtisch für Flüchtlinge und Einheimische soll ein Kennenlernen ermöglichen und informieren. Auch Kritiker sind willkommen.

Ahrensburg. Neue Kulturen und Speisen kennen lernen, nette Menschen von Nah und Fern in zwangloser Atmosphäre treffen und mehr über die Arbeit von Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und Ausländerbehörde erfahren, das geht beim interkulturellen Stammtisch im Peter-Rantzau-Haus in Ahrensburg am 22. Januar. In unregelmäßigen Abständen lädt Heinz Gérard ein, der sich selbst als Pate für Flüchtlinge engagiert. Schirmherren der Aktion und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Jasna Makdissi und der Freundeskreis für Flüchtlinge.

Gérard sagt: „Bei jedem Stammtisch steht ein anderes Thema im Mittelpunkt.“ Zu dem Treffen, das mit einem Expertengespräch zu einem bestimmten Thema beginnt und sich danach mit einem gemütlichen Buffet mit syrischen Spezialitäten fortsetzt, kommt dieses Mal Paul Buckedahl von der Migrationssozialarbeit der Diakonie. Er erklärt Flüchtlingen und interessierten Einheimischen, wie BAMF und Ausländerbehörde arbeiten. Wer mag, kann eigene Häppchen mitbringen und zum Kosten anbieten.

Einige Neuerungen sind geplant

Dabei gibt es zum dritten Treffen einige Neuerungen. So informiert der Stammtisch jetzt auf einer eigenen Homepage ([www.stammtisch-ahrensburg.jimdofree.com](http://www.stammtisch-ahrensburg.jimdofree.com)) über seine Arbeit. Außerdem soll es erstmals unter den Teilnehmern eine Verlosung geben. Preise wie ein Stadtrundgang durch Hamburg mit anschließendem Afternoon Tea oder eine Einladung zum Abendessen werden unter den Teilnehmern vergeben. Bei den vergangenen Treffen kamen nach Veranstalterangaben jeweils mehr als 70 Gäste.

Interkultureller Stammtisch Di 22.1., 18.00, Peter Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Straße 9, Eintritt frei, Anmeldung erbeten unter 0170/22 55 66 0 oder [gerardhh@t-online.de](mailto:gerardhh@t-online.de)